


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 07.11.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:01 Uhr
Ende:	17:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.09.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

- 5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BUGA am 16.09.2019 - **1845/19**
Nachfragen zum Bastionskronenpfad
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.09.2019

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es nicht.

5. Festlegungen des Ausschusses

5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BUGA am 16.09.2019 - 1845/19 Nachfragen zum Bastionskronenpfad BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Schmidt, sachkundiger Bürger, hinterfragte die Vorgehensweise des Vergabeverfahrens bei den 2 geplanten Bauabschnitten und zitierte aus dem Vergaberecht.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr betonte ausdrücklich, dass die Verwaltung sich immer und generell an Recht und Gesetz hält bzw. halten wird.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich nach dem derzeitigen Stand.

Der Beigeordnete antwortete, dass der Bastionskronenpfad unabhängig von der Bundesgartenschau 2021 geplant ist. Sollte dieser nicht rechtzeitig zur Bundesgartenschau fertiggestellt werden können, bedeute dies aber keineswegs, dass das Projekt dann nicht umgesetzt werde. Die Umsetzung erfolgt definitiv. Es wäre nur positiv, wenn alles rechtzeitig zur Bundesgartenschau 2021 fertig werden würde. Das Projekt liegt bereits ausschreibungsreif vor. Der 1. Bauabschnitt sei sowieso unstrittig und beim 2. Bauabschnitt müsse man nun die Entscheidung des Landesverwaltungsamtes abwarten. Momentan befinde man sich immer noch im Zeitplan und sei weiterhin positiver Hoffnung, dass eine rechtzeitige Umsetzung des Projektes möglich ist.

Bevor der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, über das Rederecht für die Vertreter der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leerräume " abstimmen ließ, stellte er die Frage an die Bürgerinitiative, ob derzeit ein Rechtsverfahren gegen die Stadt wegen des geplanten Bastionskronenpfades läuft.

Dies wurde verneint. Das Verfahren steht nur im Zusammenhang mit dem Bürgerbegehren und es geht nicht ausschließlich um den Bastionskronenpfad.

Das Rederecht wurde den Vertretern mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung erteilt.

Ein Vertreter der BI erkundigte sich nach den Kosten, z. B. für die Erstellung der Genehmigungsunterlagen für den 2. BA. Außerdem wollte er wissen, ob es, wie in der Drucksache steht, die Ausschreibung gemeinsam erfolgen soll. Er fragte weiterhin, wann mit einer Entscheidung des Landesverwaltungsamtes zu rechnen ist.

Der Beigeordnete antwortete wie folgt. Die Frage der Kosten habe nichts mit dem hier zu klärenden Sachverhalt zu tun – er betonte aber, dass die vergaberechtlichen Voraussetzungen jederzeit beachtet werden. Man strebe eine möglichst zeitgleiche Ausschreibung der beiden Bauabschnitte in Abhängigkeit des gesamten weiteren Verfahrens an, dies bedeute aber nicht, dass die Umsetzung auch gleichzeitig stattfinden muss. Man kann die Bauabschnitte auch zeitversetzt starten.

Die Ausschreibung sei noch nicht erfolgt. Wann diese erfolgen wird, steht derzeit noch nicht fest, man befinde sich momentan noch im Zeitplan.
Zur ausstehenden Entscheidung des Landesverwaltungsamtes wollte er sich in der öffentlichen Sitzung nicht äußern.

Eine weitere Vertreterin der Bürgerinitiative hinterfragte, ob denn der Fördermittelgeber nicht darüber informiert werden müsse, dass eventuell nur der 1. Bauabschnitt umgesetzt wird. Darauf antwortete der Beigeordnete, dass die Verwaltung dies mit dem Fördermittelgeber klärt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte, weshalb im Wäldchen auf dem Petersberg diverse Bäume mit einem "F" besprüht worden.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr teilte mit, dass für die kommende Ausschusssitzung eine Information hierzu vorgesehen ist.

Herr Schmidt, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob die Kennzeichnungen der Bäume den ganzen Petersberg oder nur das Wäldchen betreffen.

Der Beigeordnete antwortete, dass dies nur das Wäldchen betrifft, weil dort ein Krankheitsbefall (Rußrindkrankheit) festgestellt wurde. Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes ergänzte, dass Einzelbäume durch sein Amt regelmäßig kontrolliert werden, aber das Wäldchen nicht (anderer Verantwortungsbereich).

Herr Maicher wünschte sich hier eine bessere Kommunikation durch die Stadtverwaltung. Daher werde die Stellungnahme gerade vorbereitet, entgegnete der Beigeordnete. Außerdem betonte er ausdrücklich, dass die Fällungen nicht im Zusammenhang mit dem geplanten Bastionskronenpfad stehen.

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. P. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin